

Sicheres Be- und Entladen von Gesteinskörnung/Schüttgüter bei Kundenbelieferungen und Werkslieferungen mit Kipper-LKW

Gültig ab November 2016 Ersteller: C. Formella

Ziel

- Sicherstellung einer sicheren Belieferung an den Kunden und einer qualitativ korrekten Be- und Entladung

Persönliche Schutzausrüstung

- Arbeits-Schutzkleidung und Sicherheitsschuhe
- Helm
- Schutzbrille, auch für Brillenträger
- Gehörschutz (bei Bedarf und zwingend, wenn Lärm > 85 dB)
- Atemschutzmaske FFP-2 (**bei Bedarf**)

Einheitliche Sicherheitsvorschriften für die Be- und Entladung

- Vorgeschriebene Persönliche Schutzausrüstung (PSA) tragen.
- Beachten Sie die Anweisungen bei der Beladung und Entladung.
- Achten Sie besonders auf Personen und auf andere Fahrzeuge.
- Bleiben Sie immer angeschnallt, auch während der Be- und Entladung.
- Mängel sind unverzüglich den Vorgesetzten zu melden.
- Bei Unregelmäßigkeiten während des Entladens muss der Entladeprozess sofort unterbrochen werden.
- Höchste Vorsicht, wenn das Ladegut klebt oder angefroren ist.
- Generell auf folgendes achten:
 - Dichte und saubere Hydraulik!
 - Korrekter, seitengleicher Reifendruck!
- Beim Kippen ist eine spezielle Prozedur (nivellieren, Luftfederung einstellen, absenken etc.) erforderlich.
Bitte beachten Sie hierzu die Betriebsanleitung!



Tragepflicht im Werksgelände für:



- Jedes Fahrzeug hat ein technisch und verkehrsrechtlich zulässiges maximales Gesamtgewicht. Eine Überladung ist **untersagt!**



Muldenkipper beladen

- Vor dem Beladen müssen folgende Punkte sichergestellt werden:
- Der Auftrag ist klar (Kunde, Adresse, Material etc.)
 - Der Beladeraum ist frei von Rückständen bzw. Fremdkörpern
 - Vor dem Beladen ist sicherzustellen, dass die Beschaffenheit der Beladestelle geeignet ist (Neigung, Untergrund etc.)
 - Bleiben Sie während des Beladevorgangs angeschnallt im Fahrzeug sitzen
- Der Verloader kennt die Nutzlast des Fahrzeugs, damit keine Überladung entsteht.
- Überladung der Fahrzeuge ist strikt untersagt!
- Während des Ladevorgangs ist dem Verloader Folge zu leisten.
- Das Verladegut ist gleichmäßig auf der Ladefläche zu verteilen.
- Ab den Ladestellen besteht eine „Abplanpflicht“ für LKWs, die staubende Güter transportieren. Achtung bei Winterbetrieb: Eis/Schnee muss vor Abfahrt von der Plane entfernt werden.



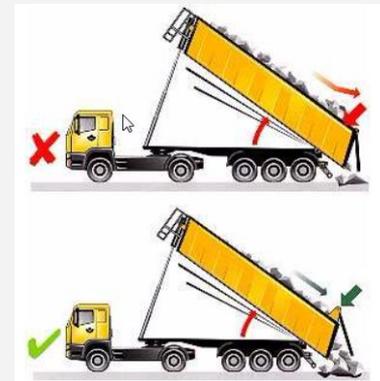
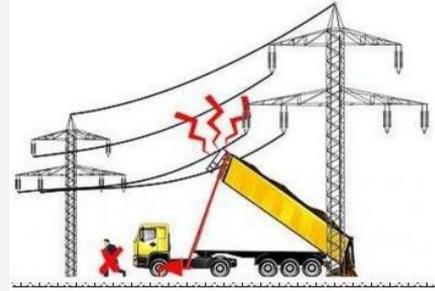
Beachten Sie unbedingt die Anweisungen an den Abladestellen!

Halten Sie sich an die individuellen Vorschriften der Kunden!

Muldenkipper entladen

- Melden Sie sich direkt beim Warenempfänger und legen Sie den Lieferschein zur Prüfung und Unterzeichnung durch den Kunden vor.
- Grundsätzlich ist die zugewiesene Abkipfstelle zu verwenden.

- Vor dem Abladen ist sicherzustellen, dass die Beschaffenheit der Abladestelle geeignet ist (Neigung, Untergrund etc.).
- Achten Sie darauf, dass sich **keine** Drittpersonen in der Kippzone und im seitlich möglichen Umkippbereich befinden.
- Ggf. beim Rückwärtsfahren einweisen lassen.
- Es dürfen sich keine Hindernisse im Aufkippbereich befinden (bei Stromleitungen min. 10 Meter Abstand).
- Bleiben Sie auch während des Entladevorgangs angeschnallt im Fahrzeug sitzen.
- Bei **grobkörniger Ladung** ist eine hochgesetzte Klappenlagerung wichtig, damit die Ladung ungehindert abrutschen kann. Sonst werden Schläge in den Fahrzeugaufbau eingeleitet, die einen Umsturz des Fahrzeugs verursachen können.
- Das Reinigen der Ladefläche ist nur in den dafür vorgesehenen Zonen erlaubt.
- **Vor der Wegfahrt** ist zu prüfen:
 - Fahrzeug vollständig entladen
 - Ladefläche abgesenkt
 - Entladeklappe verriegelt
 - Verkehrssicherheit gewährleistet (keine Rückstände auf Kotflügel und in der Zwillingsbereifung etc.)



Umgang mit Störungen oder technischen Defekten

- Melden Sie techn. Defekte an der Entladeanlage, informieren Sie umgehend den Verantwortlichen des Kunden sowie ihren Disponenten.
- Unterbrechungen immer auf dem Lieferschein mit der Ursache vermerken und vor Ort quittieren lassen.
- Bei Kontakt mit einer Stromleitung im Fahrzeug bleiben und ihren Ansprechpartner kontaktieren. Leitung muss vor Weiterfahrt abgeschaltet werden.
- Vorsicht, falls das Ladegut nicht abrutschen kann! In diesem Fall muss die Entladung sofort abgebrochen werden.
- Alle Vorkommnisse bitte bei den Mitarbeitern im Ladewerk melden.

